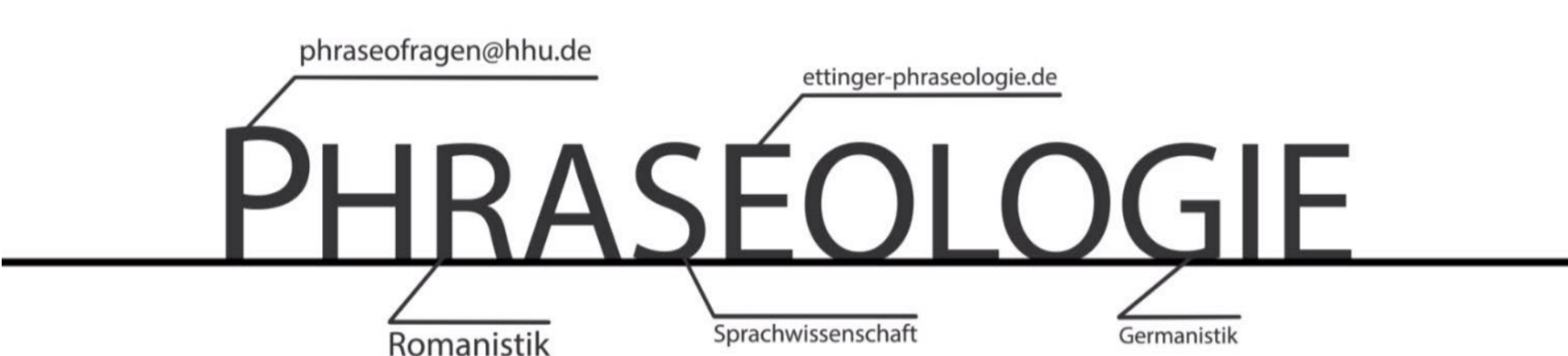


Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Elmar Schafroth

Phraseologie-Tutorials

Status Quo - Die digitale Lehre in der romanistischen Sprachwissenschaft

Die Phraseologie ist fester Bestandteil des Lehrplans der Sprachwissenschaften. Zum Themenbereich Phraseologie gibt es bisher kein universitäres Studienbuch, das die romanischen Sprachen Italienisch, Spanisch und Französisch sowie die Sprachen Englisch und Deutsch gleichermaßen berücksichtigt. Des Weiteren gibt es nur sehr wenige digitale Lehrmaterialien zu den Sprachwissenschaften und bislang keine zum Themenbereich Phraseologie. Unsere Zielgruppe setzt sich daher hauptsächlich aus Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge Romanistik, Anglistik und Germanistik zusammen.



Tutorial



Phraseologie – Was ist das?

Die Phraseologie befasst sich u.a. mit Sprichwörtern, Kollokationen, Redewendungen sowie Routine- und Gesprächsformeln, von denen es pro Sprache zwischen 2000 und 3000 gibt. Gemeinsame Charakteristika sind (*grosso modo*) die Mehrgliedrigkeit, die Festigkeit, die Idiomaticität und die Nicht-Vorhersagbarkeit. MuttersprachlerInnen erkennen diese sprachlichen Besonderheiten nicht immer als solche, benutzen sie jedoch meist intuitiv. Für FremdsprachenlernerInnen stellen sie jedoch oftmals eine große Schwierigkeit dar, da sie nicht frei bildbar sind und unterschiedlich in den einzelnen Sprachen gebildet werden. So wird das deutsche „den Computer hochfahren“ im Englischen mit „to start the computer“ und im Französischen mit „allumer l'ordinateur“ ausgedrückt. Dabei sind diese Verbindungen kommunikativ sehr effizient, stilistisch und rhetorisch eindrucksvoll und werden nicht nur von der Werbung gerne für Wortspiele genutzt. Darüber hinaus reflektieren Formeln, Sprichwörter und Redewendungen oftmals den Kulturbestand eines Landes und sind pädagogisch wertvoll.



Beschreibung des Vorhabens

Ziel der Tutorialreihe ist es, den aktuellen Forschungsstand zum Themenbereich Phraseologie unter Berücksichtigung der Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch abzudecken. Themenschwerpunkte aus dem Lehrplan für Studierende der Sprachwissenschaften stehen bei der Produktion im Fokus. Die Tutorials sollen sowohl zur Vor- als auch zur Nachbereitung für Seminare zum Thema Phraseologie, aber auch zu themenaffinen Seminaren (wie bspw. zur Lexikologie, Zeitungs- oder Werbesprache) eingesetzt werden und den Studierenden die Möglichkeit zur orts- und zeitunabhängigen Rezeption der Lerninhalte im eigenen Tempo bieten. Ergänzende Übungen auf ILIAS festigen die vermittelten Lerninhalte und helfen den Studierenden bei der Prüfungsvorbereitung. Im zweiten Jahr der Förderung sollen die Tutorials zu den noch fehlenden Themenbereichen gedreht, eine didaktische Internetseite hierfür kreiert und die Übungen bei Ilias erstellt werden.

Konzeption und Besonderheiten

Aus der Zusammenarbeit der zwei über den eLearning-Förderfonds finanzierten wissenschaftlichen Hilfskräfte, Prof. Schafroth und dem Medienlabor der Philosophischen Fakultät der HHU, das insbesondere für den Dreh, die Nachbearbeitung des Drehmaterials sowie die technische Erstellung von Animationen und Grafiken zuständig ist, entstanden Tutorials, die eine individuelle Auseinandersetzung mit der Thematik fördern und oftmals eine Brücke zur Lebenswelt der Studierenden schlagen. Diese vielfältige und multimediale Form der Wissensvermittlung hat zum Ziel, das Interesse der Studierenden an der Thematik zu erhöhen. Unter anderem durch zahlreiche Beispiele aus den jeweiligen Fremdsprachen, die ausschließlich von MuttersprachlerInnen präsentiert werden, Experteninterviews, Zusatzvideos zur Vertiefung einzelner Schwerpunkte, aufwändige Visualisierungen, Beispiele aus der Mediensprache und weitere kreative Einspieler werden abwechslungsreiche Kurzlehrfilme produziert, die sich von gängigen, hauptsächlich moderierten, Tutorials unterscheiden und somit die Lernmotivation der Studierenden fördern. Für die Experteninterviews konnten international renommierte SprachwissenschaftlerInnen gewonnen werden, die ihre Theorien erklären und ihre neuesten Forschungsergebnisse vorstellen. Die Tutorials werden auf der Seite www.phraseologie.phil.hhu.de und auf ILIAS mit den jeweiligen Übungen veröffentlicht.



Ergebnisse des zweiten Förderjahres

Im zweiten Förderjahr wurden die Tutorials zu den noch fehlenden Themenbereichen produziert und eine Webseite für deren Veröffentlichung erstellt. Im Wintersemester 2018/19 wurden die Tutorials erstmals für ein Aufbau-seminar im BA Romanistik mit dem Schwerpunkt Phraseologie eingesetzt. Hierzu wurden Übungen für ILIAS erstellt, die durch ihre kreative Konzeption ebenfalls einen Mehrwert gegenüber anlogenen Übungen darstellten und für die Prüfungsvorbereitung genutzt wurden. Die Studierenden gaben durchweg positives Feedback zu den Tutorials, kleine Verbesserungsvorschläge, wie bspw. die Erstellung von Inhaltsangaben für die Tutorials, wurden umgesetzt. Erste positive Rückmeldungen von Lehrenden der Sprachwissenschaft außerhalb Deutschlands (u.a. von den Universitäten Nancy, Mailand, Santiago de Compostela und Roma III) unterstreichen den großen Verwendungsradius dieses Projekts und die Eignung für Bachelor- und Masterlehrveranstaltungen auch an anderen Universitäten. Insgesamt wurden 13 Tutorials, sechs Zusatzvideos und vier Experteninterviews auf der eigens hierfür erstellten Webseite phraseologie.phil.hhu.de veröffentlicht. Die ansprechende Internetplattform beinhaltet detaillierte Informationen zu den einzelnen Videos, die ein schnelles Auffinden spezifischer Inhalte ermöglichen, sowie weiterführende Informationen zur Thematik.

